

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

30 (30.1.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30. Zweites Blatt.

Freitag den 30. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 4275. III. Die Feststellung der Straßen- und Baufluchten der Straße zwischen Durlacher Allee und Georg-Friedrichstraße betreffend.

Die Straßen- und Baufluchten der Verbindungsstraße zwischen Durlacher Allee und Georg-Friedrichstraße und die Straßenhöhen dieser Straßen wurden in der Sitzung des Bezirksrats vom 3. Juni 1902 nach den in den Baufluchtenplan eingezeichneten roten Linien festgestellt.

Die Pläne liegen während 2 Wochen vom Tage der Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Tagblattes auf der Kanzlei des städt. Tiefbauamtes, Rathaus, III. Stock, Zimmer Nr. 130, zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 21. Januar 1903.

Großh. Bezirksamt.

v. Wilsleben.

Bekanntmachung.

In das Vereinsregister ist zu Band I D. 3. 34 Seite 227/8 zum Verband der Kunstgewerber in Karlsruhe eingetragen: Nr. 2 Adol. Joachimsthal — genannt A. Joachim-Stahl — ist aus dem Vorstand ausgeschieden, an dessen Stelle Lithograph Arthur Albrecht, Karlsruhe als Vorstand gewählt.

Karlsruhe, 29. Januar 1903.

Großh. Amtsgericht III.

VERBAND DER KUNSTGEWERBLER, E. V.

Wir erklären hiermit, dass die in Nr. 28, 2. Blatt des Karlsruher Tagblattes vom Mittwoch den 28. d. Mts. erschienene Anzeige, wonach wir den mit Herrn Druckereibesitzer Arthur Albrecht geschlossenen Vertrag gekündigt und Herrn Albrecht das Recht zu seiner Firma noch

Verbandsdruckerei der Kunstgewerber

hinzuzusetzen untersagt haben sollen, nicht der Wahrheit entspricht und dass wir der Veröffentlichung dieser Anzeige durchaus fern stehen.

Es handelt sich bei dieser Anzeige zweifellos um einen traurigen Racheakt des früheren Vorsitzenden A. Joachimsthal genannt Stahl, der in der Versammlung vom 17. Januar 1903 wegen Schädigung der Verbands-Interessen von seinem Amte abgesetzt wurde.

Wir verweisen gleichzeitig auf die Veröffentlichung des Amtsgerichts.

Karlsruhe, den 28. Januar 1903.

Verband der Kunstgewerber, E. V.

Großh. Landes-Gewerbebehörde.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Bekanntmachung.

In der heutigen Kirchengemeindeversammlung wurden für fünf Mitglieder, welche teils durch Ableben, teils durch Rücktritt aus der Kirchengemeindeversammlung ausgeschieden waren, als Stellvertreter bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl gewählt: die Herren

Ludwig Bertsch, Goldschmied,

Dr. Otto Ehrhardt, Direktor der Realschule,

Friedrich Karcher, Schuhmachermeister,

Theodor Koch, Vereinssekretär,

Konrad Schäfer, Oberlehrer.

Dies wird der Kirchengemeinde mit dem Anfügen bekannt gegeben, daß etwaige Einsprachen gegen die Wahlen innerhalb 8 Tagen, vom 30. d. Mts. an gerechnet, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Beweismittel beim Vorsitzenden des Kirchengemeinderats schriftlich oder mündlich zu Protokoll anzubringen sind.

Karlsruhe, den 28. Januar 1903.

Evang.-prot. Kirchengemeinderat.

Brüder.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132, 2 Treppen,

unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

Vier goldene und zwei silberne Medaillen.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Jeder Lehrer lehrt nur seine Muttersprache.

Krankenhaus-Neubau Karlsruhe. Vergebung von Bauarbeiten.

Die Maurer-, Steinhauer- und Schmiedearbeiten für den Neubau des städt. Krankenhauses in Karlsruhe sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen liegen beim Städt. Hochbauamt, Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 116, zur Einsicht auf.

Angebote sind dortselbst bis zum 10. Februar, nachmittags 4 Uhr, dem Eröffnungstermin, einzureichen.

Karlsruhe, den 28. Januar 1903.

Städt. Hochbauamt.

Strieder. 21.

Vergabung.

21. Die Gemeinde Daxlanden verbdingt im Wege des schriftlichen Angebots die Arbeiten zur Herstellung von 108 qm Drischstraße, bestehend in Erdarbeiten, Fahrbahnherstellung und Rinnenpflasterung.

Bezügliche Angebote, wozu Vorbrücke auf unserem Geschäftszimmer erhältlich sind, wollen bis Montag den 9. Februar, vormittags 11 Uhr, auf letzterem, woselbst die Bedingungen und Pläne zur Einsicht auflegen, eingereicht werden.

Die Zuschlagsfrist beträgt 10 Tage.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe.

6.1. Pfänder-Versteigerung.

Vom 2. bis 6. Februar d. J., jeweils nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Fahrpfänder bis zu Lit. E. Nr. 5000 in unserem Versteigerungstokal (im Rathaus) öffentlich und gegen Barzahlung wie folgt versteigert:

Montag: Herren- und Frauenkleider, Fahrräder;

Dienstag: Weißzeug;

Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren,

1 Brillant-Bröfche;

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel, Matrasen;

Freitag: Eisenwaren, Kleider, Uhren.

Karlsruhe, den 29. Januar 1903.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

*5. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist per 1. April eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend, von 8 Zimmern, Badestube, Küche mit Speisekammer, 2 Kellern, 2 Mansarden u. s. w. billig zu vermieten. Näheres parterre.

Amalienstraße 85 (Kaiserplatz) ist die Wohnung, 3 Treppen hoch, auf 1. April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 zum größten Teil sehr großen Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern und Zubehör. Näheres Belforistrasse 12, parterre. Ansehen von 10 Uhr an.

— **Douglasstraße 10**, Ecke der Akademiestr., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, unter besonderem Glasabschluss, nebst Mansarde u. Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock (Bureau) oder im 4. Stock.

— **Jollystraße 10** ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad sammt reichlichem Zubehör event. mit Garten auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* **Leffingstraße 50** ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. **Luisenstraße 39** ist im Hinterhaus im 2. Stock eine 2 Zimmerwohnung sofort oder auf 1. April zu vermieten. **Kaufstraße** schöne 3 und 2 Zimmerwohnungen auf 1. April billig zu vermieten. Auskunft Luisenstraße 39, parterre.

* **Luisenstraße 89** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Preis 215 M. Näheres Vorderhaus, 2. Stock.

*3.2. **Putzstraße 12** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock und Viktoriastraße 17, parterre.

*3.2. **Rintheimerstraße 8 b**, Ecke Sternbergstr., ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit 2 Balkonen, Küche, Bad, Wasserloset, Keller, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

*2.1. **Rüppurrerstraße 15** im 2. Stock, in schöner, freier Lage, nächster Nähe vom Bahnhof, ist eine 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küchenveranda, Gas und Zubehör, neu hergerichtet, an eine ruhige Familie sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres Rüppurrerstr. 21, parterre links.

* **Rüppurrerstraße 60** ist eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern sofort zu vermieten.

* **Uhlandstraße 14** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Viktoriastraße 21** ist eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Koch- und Leuchtgas. Preis 450 Mark. Näheres im 3. Stock.

— **Walbstraße 50 (Neubau)**, Vorderhaus, 2. Stock, herrschaftlich eingerichtete 5 Zimmerwohnung mit Bad etc. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

4.4. **Werderstraße**, nächst der Ettlingerstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April l. J. zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 4 Uhr. Näheres Werderstraße 3 im 2. Stock.

* **Werderstraße 6**, nächst dem Stadtgarten, in ruhigem Hause, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Preis 560 M. Näheres parterre.

*3.3. **Werderplatz 36** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten.

* **Werderstraße 55** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil am Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*4.1. **Werderstraße 77** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Glasveranda, Keller und Mansardenzimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 27 II.

3.1. **Wilhelmstraße 36** ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Yorkstraße 12** sind 2 geräumige Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Koch- und Leuchtgasanlage, auf 1. April zu vermieten. Preis 260 Mark 2 Treppen, 200 Mark 3 Treppen. Zu erfragen im 3. Stock rechts. Daselbst, 1 Treppe, sind 1 oder 2 möblierte Zimmer mit Leuchtgas an einen Pensionär für sofort zu vermieten.

* Auf 1. Mai ist Durlacher Allee 26 eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör weggugshalber an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Neubau Gartenstraße 16 a**, Vorderhaus, sind Wohnungen von 4 Zimmern per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— In meinem Neubau Waldbornstraße 28 a, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 2-4 Zimmern sofort oder später billig zu vermieten. **K. Wilh. Hofmann**, Kaiserstraße 69.

Kriegstraße 91,

eine Treppe hoch, ist eine elegante Herrschaftswohnung, 7 Zimmer, Bad und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

In vornehm. Straße z. verm.:

1. St. 6 Zimm., Gart. u. all. Zugeh., elektr. Anl., 1800 M.,
 2. St. 8 Zimm. u. all. Zugehör, Garten, elektr. Anlage, hochherrsch., 1900 M.,
 3. St. gr. Zimmer, Mans., Küche, elektr. Anl., 600 M.
- Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

— **Beiertheimer Allee**, Ecke der Vorholzstraße 2, ist im 2. Stock eine prächtige Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ecke Sternbergstraße 9** sind schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen mit Balkon und Mansarde, Klosett mit Wasserspülung, sämtliche Zimmer auf die Straße gehend, alles hinter Glasabschluss, mit reichlichem Zubehör, auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15, 2. St.

Herrschafts-Wohnung.

— Eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Balkon etc., ohne Vis-à-vis, schönste Lage, 2. Stock, ist per 1. April zu vermieten: **Ettlingerstraße 17**, parterre.

Schöner Laden

mit 2 Nebenräumen ist mit oder ohne Wohnung auf 1. April d. J. zu vermieten: **Herrenstraße 20** im 2. Stock.

Friedrichsplatz 9

sind auf 1. April 1903 zu vermieten:
 ein Laden mit zwei Schaufenstern nebst 5 anstoßenden Räumen, die für Wohnung oder Geschäftszwecke verwendet werden können, nebst Zubehör,
 ein Laden mit zwei Schaufenstern nebst 2 anstoßenden Räumen und Zubehör.
 Die betreffenden Räumlichkeiten eignen sich auch für Bürozwede. Näheres beim Hauseigentümer, zwei Treppen hoch.

Kleine helle Werkstätte

ist Adlerstraße 28 per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Werkstätte und Lagerräume

sind Körnerstraße 33/35 billig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus oder Putzstraße 13 im Comptoir.

*2.1. Maler-Ateliers

zu vermieten, eines sogleich und eines auf 1. April. Zu erfragen Kaiser-Allee 1 in der Wirtschaft.

Stallung mit Wohnung.

— **Yorkstraße 16** ist eine Stallung mit Wohnung und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Grenzstraße 6 parterre.

Offiziersstallung.

Amalienstraße 24 ist ein schöner Stall für 2-3 Pferde nebst **Burschenzimmer** und **Speicher** per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Baubureau. 6.1.

Stallung zu vermieten.

*2.1. **Körnerstraße 40** ist eine schöne Stallung für 3 Pferde nebst großem Heuspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Wohnung von 4-5 Zimmern, möglichst nicht zu weit vom Bahnhof, in besserem Hause per 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 992 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Gesucht eine schöne 4-5 Zimmerwohnung mit sonstigem Zubehör, wie Anteil an der Waschküche, Speicher, gutem Keller, Speisekammer, von einem Beamten auf 1. April 1903; wenn Gartenanteil oder Veranda vorhanden, bevorzugt. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 985 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei Zimmer,

zu Bürozweden geeignet, eventuell auch 2 Zimmerwohnung auf 1. April 1903 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 964 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Atelier

mit Zimmer sofort zu mieten gesucht. Offerten unter **G. N.** Wörthstraße 5.

Zimmer zu vermieten.

*3.1. **Herrenstraße 40**, 1 Treppe, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension an ein Fräulein zu vermieten.

— **Karlstraße 86** sind im Parterre 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), in freier Lage, an einen besseren Herrn auf 1. Februar zu vermieten. Preis mäßig. Näheres parterre.

* **Walbstraße 51** im 3. Stock, in ruhigem Hause, ist ein hübsch möbliertes, zweifensstriges Zimmer zu vermieten.

* **Douglasstraße 22**, Vorderhaus, 3. Stock, gegenüber der Post, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

Möblierte Zimmer

sind im Preis von 20-25 und 30 Mark zu vermieten: **Kaiserstraße 16**. 5.1.

Zimmer-Gesuche.

* Schön möbliertes Zimmer im Preise von etwa 20 M. wird in der Nähe des Mühlburger Tores für sofort gesucht. Offerten unter Nr. 983 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend (nicht Mansarde), wird von einer älteren Frau auf 1. April gesucht. Adressen unter Nr. 995 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Einzeln Herr sucht auf sofort ein großes oder zwei kleinere, gut möblierte Zimmer, möglichst zwischen dem Schloß und dem Hauptpostamt, zu mieten. Offerten mit Preisangabe einschl. Frühstück unter Nr. 984 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Helles Mansardenzimmer

(ev. Oberlicht), Nordseite, unmöbliert, sofort gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 979 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

7000 Mark

sind auf Ende April zu 5% II. Hypothek, zu vergeben. Gesl. Offerten unter Nr. 991 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf ein prima Objekt werden **15000 bis 18000 M.** als II. Hypothek zu 4 1/2% sogleich oder auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 990 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000 Mark

als 3. Eintrag auf gut rentierendes Haus, bis 80% der Schätzung, gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 996 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

22000-25000 M. II. Hypothek werden per 1. April oder früher aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten befördert unter Nr. 988 das Kontor des Tagblattes.

* Für ein nachweisbar rentables Unternehmen ein oder mehrere stille

Teilhaber

mit etwas Kapital (6000-8000 Mark) gesucht. Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 981 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stelle: Hirschstraße 1, parterre links.

* Ein einfaches junges Mädchen wird zur Mithilfe im Haushalt auf sofort oder 15. Februar gesucht: Wilhelmstraße 69, 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sofort Stelle: Werberplatz 38, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort gute Stelle bei einer Dame: Stefaniensstraße 5, parterre.

Sch. Köchinnen aller Art, sowie Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen, Kellnerinnen etc. finden Stellen durch Aug. Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28. Telephon 1293.

Dienst-Gesuch.

* Ein einfaches junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Waldstraße 39, eine Treppe hoch, Vorderhaus.

Gesucht.

*3.1. Für ein Bureau wird ein intelligenter, solider junger Mann mit guter Schulbildung gesucht, welcher die Schreibmaschine beherrscht und womöglich stenographieren kann. Eintritt baldmöglichst. Offerten unter Nr. 982 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Bestens eingeführte Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft sucht unter günstigen Bedingungen einen fleißigen

Reisebeamten.

Auch solche Herren wollen sich melden, welche noch nicht in der Branche tätig waren. Dieselben erhalten beste Ausbildung. Schriftliche Offerten unter V. 308 an

Saasenstein & Vogler, A.-G.,
Kaiserstraße 160 I.

Angehende, gewandte Verkäuferin

findet in besserem Geschäft auf 1. März oder später angenehme Stelle. Gest. Offerten unter Nr. 986 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büffetfräulein

wird per sofort oder später gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag.

*2.1. Es wird auf 1. März nach Heidelberg ein besseres Zimmermädchen gesucht. Näheres Samstag den 31. Januar zwischen 5 und 6 Uhr beim Portier im „Hotel Germania“.

Gesucht sofort

ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches in gutem Hause gebient hat und gut bürgerlich kochen kann: Akademiestraße 26 im 2. Stock. *2.1.

Kellnerin,

eine einfache, gewandte, sofort gesucht: Kaiserstraße 3. *2.1.

Gesucht ein Lehrmädchen

aus guter Familie in feines Ladengeschäft bei sofortiger Bezahlung. Offerten unter Nr. 993 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Lüchtiger, gewandter, solider junger Mann

mit guten Zeugnissen, welcher mit Säge und Felle zu hantieren versteht, findet dauernde Stelle bei Fr. Klett, Kaiserstraße 60.

Ein Hausbursche

kann sofort eintreten. Gasthaus zur Wacht am Rhein.

Hausbursche,

solider, findet dauernde Stelle bei J. Bösch, Herrenstraße 35.

Eine Lauffrau

wird gesucht: Leopoldstraße 7 a I. *

Eine tüchtige Monatsfrau

für 1 Stunde des Nachmittags sofort gesucht: Augustastrasse 20, 2. Stock links. *

Monatsdienst.

Eine unabhängige Frau oder ein junges Mädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern: Durlacherstraße 46, 2. Stock.

Verloren

*2.1. wurde Dienstag abend von der Jähringerstraße 102 durch die Ritterstraße über den Schloßplatz in das Theater eine silberne Damenuhr mit Kette. Abzugeben gegen gute Belohnung: Viktoriastr. 18 II.

2.1. Brauner deutscher

Hühnerhund,

mit dem Namen „Wodan“ auf dem Halsband versehen, ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben bei Hofrat Dr. Bendiser, Stefaniensstraße 68.

Haus-Verkauf.

3.1. Im westlichen Stadtteil habe ein noch neues Haus, 3 stöckig, mit Laden und in jedem Stock 4 Zimmer, billig, wenn Garantie geleistet wird, auch ohne Anzahlung, abzugeben. Näheres bei

A. Monninger,
Schillerstraße 3.

Villa mit Garten

in schönster, ruhiger Lage, als

Einfamilienhaus

feinst eingerichtet, aus erster Hand preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 989 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener Herd mit 3 Ringen, Schiff und Rohr ist billig zu verkaufen. Näheres Karl-Wilhelmstraße 20, 3. Stock.

*2.1. Sofa 20 M., Küchenschrank 12 M., Herd 15 M., Stühle 2 M., Tische 2 M., Nachttische 5 M., Waschkommode 18 M., Chiffonniere, poliert, 25 M., Vertiko 25 M. sind zu verkaufen: Steinstraße 6.

* Wegen Platzmangel ist eine schöne Ladeneinrichtung billig zu verkaufen: Bernhardtstraße 11.

Sofort billig zu verkaufen:

1 Küchenschrank, 1 Ausziehtisch, 1 einfacher Schreibtisch, 1 Petroleumofen, 4 bessere Rohrstühle. Näheres Amalienstraße 27 im Laden.

Badeeinrichtung

mit Gasbadeofen, komplett, unter Garantie umständehalber billig abzugeben: Wilhelmstraße 36, 2. Stock. *

Adler-Rad 34,

bestes und stärkstes Fabrikat, neu, nur probeweise gefahren, wegen Aufgabe des Fahrens zum halben Preise zu verkaufen: Bahnhofstraße 24 II, vormittags bis 10 und nachmittags bis 4 Uhr. 3.2.

Biedermann'sche

Sparochherde

in allen Größen sind wieder auf Lager in der Schlosserei Bürgerstraße 9.

Gaslüsters,

einige neue und gebrauchte, sehr billig abzugeben.

*3.1. Leon Kahn, Adlerstr. 28.

Elegantes Maskenkostüm,

Clown, mit allen Zutaten, für großen Herrn passend, ist billig zu verkaufen: Marienstraße 47, parterre. *

Haus zu kaufen gesucht.

2.2. Ein rentables Haus mit Spezerei-Geschäft in der Südstadt zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittagstisch.

* Einige anständige Arbeiter können guten bürgerlichen Mittagstisch erhalten: Waldstraße 14, Seitenbau, 2. Stock rechts.

* In guter Familie für soliden jungen Herrn Mittag- u. Abendstisch gesucht. Offerten unter Nr. 987 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Niederländer

gesucht, der in seiner Muttersprache unterrichten würde. Offerten unter Nr. 934 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Dürrobstmelange,

allerfeinste Mischung per Pfd. 40 %
feine Mischung " " 25 %

empfehlte **Fritz Leppert,**
Amalienstr. 14.

Bosnisch-türkische Zwetschgen,

je nach Größe per Pfd. 18, 22, 26 und 30 %
empfehlte **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

Straburger Bratgänse, Steierische Poularden, junge Hahnen

in schöner, frischer Ware bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

AUGUST KLINGELE AM KAISERPLATZ

1^a holl. Schellfische,

lebendfrisch,
empfehlte

AUGUST KLINGELE AM KAISERPLATZ

Frisch gewässerte

Stockfische,

holl. Schellfische,
Kabeljau,
Hechte,
Zander

empfehlte **L. Schwarz,**
Telephon 1115. Karlstraße 78.

10.1. Seemann's Spezialbrot

Optimus.

Aerztl. empfohl. Nährend, lange haltbar.
Wirksamstes Mittel gegen Verstopfung. Vor-
rätig bei Drog. C. Roth, Benzel, Blas.



Feinste Schellfische, Cablian,
Bander, Rotzungen, Rochen,
Muscheln, Burgunder Schnecken,
ferner: Lebende Bachforellen,
Rheinlarpfen, Rheinhechte
empfehlen

AugustENZ, Großh. Hofl.,
Karlst. 12. Telephon 1136.

Schellfische

(echte Holländer)

empfehlen

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische

— echte Holländer —

frisch eingetroffen bei

Carl Hager,

Hoflieferant.

Pariser Kopfsalat

wieder eingetroffen bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Neue
Algier-Biskuit-Kartoffeln,

neue
Castellan Matjes-Heringe
eingetroffen und empfiehlt

Herm. Wundling,

Hoflieferant.

I^a Süßrahmbutter

zum Ausfieden

empfehlen zu alleräußersten Preisen

Hohenloh'sche

Dampfmolkerei zur Butterblume.

Gebr. Lieb,

29 Amalienstraße 29.

S.1.

Telephon 1020.

Erklärung!

Da ich in Erfahrung gebracht habe, daß mein früherer von
mir entlassener Reisender **A. Joachimsthal** genannt **Stahl**
meiner Kundschaft gegenüber die Behauptung aufstellt, der Verband
der Kunstgewerber habe den mit mir abgeschlossenen Vertrag ge-
kündigt und mir die Berechtigung, die Bezeichnung „Verbandsdruckerei
der Kunstgewerber“ zu führen, entzogen, sehe ich mich veranlaßt,
hiermit zu erklären, daß diese Behauptung unwahr ist.

Herr **Joachimsthal** ist seines Amtes als Vorstand
des Verbandes der Kunstgewerber enthoben worden.

Mein Vertragsverhältnis mit dem Verband der
Kunstgewerber besteht unverändert weiter.

Herr **Joachimsthal** ist daher nicht befugt, Aufträge
für mich oder für den Verband der Kunstgewerber
entgegen zu nehmen.

Arthur Albrecht,

Lithographische Anstalt und Steindruckerei,

Verbandsdruckerei der Kunstgewerber.

Weisse Herren-
Glacé-Handschuhe

v. M. 1.50 an.

Ballcravatten

v. 10 Pf. an.

Ball- und
Gesellschafts-Westen

v. M. 3.50 an.

Ballhemden,
Kragen u. Manschetten.

Ballsocken.

Hosenträger.

Reiche Auswahl,

Altbewährte Ia Fabrikate.

Rud. Hugo Dietrich

Kaiserstrasse 177.

Telephon 1730.



Großer Abschlag.

Echte Kieler Bücklinge 3 Stück 10 Pf., 1 Kistchen, 40 Stück, M. 1.—, empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Telegraphische Kursberichte.

29. Januar 1903.

New-York.

Atchis.-Topeka	77 ³ / ₈
Canada Pacific	136 ³ / ₄
Chicago Milw.	177 ⁷ / ₈
Denver	88 ¹ / ₂
Louisv. Nashv.	126 ⁵ / ₈
New-York Erie	40 ³ / ₈
Central	151.—
North. Pacific	64 ³ / ₄
Silber	47 ¹ / ₈

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	707.50
Staatsbahn	701.50
Lombarden	55.70
Marknoten	117.22
Ungar. Goldrente	121.80
Oesterr. Papierrente	100.80
" Kronenrente	101.70
Länderbank	415.50
Ungar. Kronenrente	99.80
Goldagio	127.30

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	223.10
Staatsbahn	150.50
Lombarden	15.50
Portugiesen	32.—
Ungarn	102.20
Disconto-Commandit.	198.40
Gotthardbahn	182.50
3 ⁰ / ₂ Mexicaner	24.70
Ottoman	120.70
Türken	137.20
Italiener	103.50

Tendenz: fest.

Berlin (Anfang).

Kreditactien	223.40
Disconto-Commandit.	198.50
Deutsche Bank	216.50
Berl. Handelsges.	161.25
Bochumer	183.—
Laurahütte	—
Harpener	175.20
Dortmunder D.	72.—

Tendenz: fest.

Paris (Anfang).

3 ⁰ / ₂ Rente	100.—
4 ⁰ / ₂ Spanier	89.60
D. Türken	32.20
4 ⁰ / ₂ Italiener	102.20
Ottoman	607.—
Rio Tinto	1124.—

London (Anfang).

Debeers Deferred	22 ¹ / ₂
Chartered	3 ³ / ₈
Goldfield	8.—
Randmines	11 ¹ / ₈
Eastrand	8 ⁰ / ₈
Atchis. Topeka	102 ¹ / ₄
Louisv. Nashv.	130.—
Atchis. Com. Shar	90 ¹ / ₈

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.82
" London	204.75
" Paris	81.466
" Wien	85.282
" Italien	81.375
Privatdiscont	2 ¹ / ₈
Napoleons	16.26
3 ¹ / ₂ Reichs-Anleihe	102.85
3 ⁰ / ₂ Preuss. Consols	92.65
3 ¹ / ₂ Preuss. Consols	102.80
Ital. Rente	103.50
Oesterr. Goldrente	103.60
" Silberrente	101.20
" 1860er Lose	157.50
4 ⁰ / ₂ Portugiesen	50.90
Russ. Staatsrente	98.10
Serben	79.20
Spanier	90.50
Ungar. Goldrente	102.25
" Kronenrente	100.30
Berliner Handelsges.	161.70
Darmstädter Bank	142.—
Deutsche	217.—
Dresdener	150.20
Badische Bank	114.60
Rhein. Kreditbank	138.40
" Hypoth.-Bank	184.20
Länderbank	116.50
Wiener B.-V.	124.—
Ottoman	120.70
Jura-Simplon	101.20
Mittelmeer	93.60
Harpener	175.30
5 ⁰ / ₂ Argentinier	—
5 ⁰ / ₂ South. Pref.	—
5 ⁰ / ₂ Bulg. Tab.-Anl.	94.80

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)	
3 ¹ / ₂ Baden 1902	101.40
4 ⁰ / ₂ " "	105.90
3 ¹ / ₂ " i. Gulden	100.—
3 ¹ / ₂ " i. Mark	101.05
3 ¹ / ₂ " 1892/94	101.10
3 ¹ / ₂ " 1900	—
3 ⁰ / ₂ " 1896	—
4 ⁰ / ₂ Griechen	45.75
Türkenlose	137.20
D. Türken	30.85
5 ⁰ / ₂ Argentinier	92.10
5 ⁰ / ₂ Chines.	100.60
5 ⁰ / ₂ Mexicaner	100.80
5 ⁰ / ₂ " I.—III.	33.35
3 ⁰ / ₂ " "	24.70
Pfälz. Hypoth.-Bank	184.75
Elbthalb.	117.—
Meridionalb.	139.50
Bad. Zuckerfabrik	72.50
Nordd. Lloyd	95.60
Packetfahrt	101.30
Gritzner	173.50
Karler. Maschinenfabr.	209.—
3 ⁰ / ₂ Russen	101.10
Allg. Elektr.-Gesellsch.	183.50
Schuckert	79.75

Veloce

Oberrhein. Bank	—
Berliner	97.—
4 ⁰ / ₂ Rhein. Hyp.-Pfdbr.	94.70
unkündbar bis 1902.	100.55
4 ⁰ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	103.—
3 ¹ / ₂ Rhein. Hyp.-Pfdbr.	96.45
3 ¹ / ₂ " "	—
unkündbar bis 1904.	97.—
Kreditactien	923.10
Disconto-Commandit.	198.70
Staatsbahn	150.50
Lombarden	15.40

Tendenz: fest.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	222.90
Disconto-Commandit.	198.50
Staatsbahn	150.50
Lombarden	15.20

Tendenz: schwächer.

Berlin.

4 ⁰ / ₂ Baden	105.90
3 ¹ / ₂ Reichs-Anleihe	103.—
3 ⁰ / ₂ " "	92.60
3 ¹ / ₂ Preuss. Consols	102.90
Kreditactien	223.10

Disconto-Commandit.

Dresdener Bank	150.20
Nationalbank	121.10
Staatsbahn	150.70
Bochumer	182.20
Gelsenkirchener	176.20
Laurahütte	217.20
Harpener	175.10
Hibernia	172.60
Dortmunder D.	71.70
" C	104.20
Allg. Elektr.-Gesellsch.	181.90
Schuckert	80.50
Dynamit	171.70
Köln-Rottweil	199.50
Metallpatronen-Fabr.	198.—
Canada	135.90
Gritzner	173.50
Privatdiscont	2 ⁰ / ₈
4 ⁰ / ₂ Russen	—

Banken höher.
Montan gebessert.
Fonds
geringe Nachfrage;
geringes Geschäft.

Banque de Paris

Banque de Paris	1102.—
Italiener	102.20
Debeers	566.—
Robinson	279.—

Tendenz: fest.

Berlin. (Schluss.)

Disconto-Commandit.	198.70
Deutsche Bank	216.70
Dortmunder	71.70
Bochumer	182.—
Hibernia	172.20

IV. Grosse Geld-Lotterie
d. Bad. Landesvereins v. Roten Kreuz
Ziehung schon 7. März 1903

3000 Geldgew. **44000**
zus.: M.

Hauptgew. M. 15000
1 Gew. M. 15000
1 Gew. M. 5000
2 à 1000 = 2000
4 à 500 = 2000
30 à 100 = 3000
150 à 20 = 3000
400 à 10 = 4000
II. 2800 ZUS. **10000**

Auszahlbar bar ohne Abzug.
L. 1 M., 11 L. 10 M. Porto u. Liste 25 Pf.
Nachnahme teurer, empfiehlt:

J. Stürmer, Strassburg i. E.
General-Debit, Langestr. 107.
Karl Goetz, Hebelstr. 11/15.

Alf. v. Perlestein & Cie., L. Michel, Chr. Wieder.

Kautschukstempel - Fabrik
Gravir- & Präge-Anstalt
FR. KLETT
Or. Hoflieferant
Karlsruhe, Kaiserstr. 60
Gründet 1874. Vertreter besonders Vordruck

Bärenzwinger.
Karlsruhe d. 20. Febr. 1903,
abends 8 Uhr,
Kostüm-Ball
im Museumssaale.
Eine Stangen'sche Rundreise
durch die alte Welt.

Besondere Programme hierfür mit Auskunft über Kostüme sind abzuholen im Zwinger und in der Stadt-Apotheke. 3.2.

Anmeldungen zum Ball und Es-en werden möglichst bald erbeten; Einzeichnungslisten im Zwinger und in der Stadt-Apotheke.

Gold, Silber und Banknoten
vom 28. Januar 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten	pr. St.	9.62 9.68
Engl. Sovereigns	" "	20.44 20.40
20 Francs-Stücke	" "	16.28 16.24
20 do. halbe	" "	— —
Oesterr. fl. 8 St.	" "	— —
do. Kr. 20 St.	" "	— —
Gold-Dollars	pr. Doll.	4.20 4.17
Neue Russ. Imper.	pr. St.	— —
Gold al marco	pr. Kilo	2800 2790
Ganz f. Scheidegold	" "	2804 —
Hochhaltiges Silber	" "	66.30 64.30
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000)	pr. Doll.	— 4.18
Amerikanische Noten (Doll. 1—2)	pr. Doll.	— 4.18
Belg. Noten	pr. Frs. 100	— 81.30
Engl. Noten	pr. Lstr. 1	— 20.47
Franz. Noten	pr. Frs. 100	— 81.60
Holländ. Noten	pr. fl. 100	— 168.75
Italien. Noten	pr. Lire 100	— 81.40
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	—	— 85.30
do. à Kr. 2000 pr. Kr. 100	—	— 85.30
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	— 215.90
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	— 215.30
Schweiz. Noten pr. Frs. 100	81.40	81.35

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	222.90
Disconto-Commandit.	198.80
Staatsbahn	150.40
Lombarden	15.40
Prince Henry	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	175.25
Laurahütte	—
Türkenlose	136.—
Mexicaner	—
Jura-Simplon	101.20

Italiener

Italiener	103.50
3 ⁰ / ₂ Portugiesen	32.10
4 ⁰ / ₂ Portugiesen	—

Tendenz: ruhig.

Paris. (Schluss.)

Rente	99.95
Portugiesen	32.20
Spanier	89.60
Türkenlose	30.70
Ottoman	606.—
Rio Tinto	1117.—

Grosse Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.

Sonntag, 1. Februar 1903

im großen Saale der Festhalle.

Anfang 8 Uhr — Ende 12 Uhr:



Grosse Damensitzung



Großartiges Programm von mimosenhafter Ästhetik.

Pyrotechnischer Ciertanz auf **Gartenhagspitzen**, ausgeführt vom Balletkorps des Großen Rats; szenische Leitung: Balletchorzler Hermandad. — Ferner belletristisch-cosmopolitisches-cementiertes **Gehirn-Potpourri**, musikalische, melodramatische, nautische, miraculöse und nervöse Leistungen auf allen Gebieten der närrischen Terra incognita.

Zum Schlusse mit obrigkeitlicher Zustimmung: **Geistiger Brillant-Feuerregen** und **Apotheose des großen und kleinen Rats** unter großer **Schweinsblasen-Kanonade** und **Abbrennen von Wasserraketen!**

Musik der **Artillerie-Kapelle** unter Leitung des Herrn **Liese**.

Manche schimpfen lästerlich,
Schütteln ihre Köpfe
Und vor Aerger sträuben sich
Selbst die dicken Böpfe;

Doch das macht uns keine Pein,
Trag'n die Kappe willig,
Habt nur Mut ein Narr zu sein,
Klug zu sein ist billig!

Drum so woll'n wir resolut
Uns als Narren zeigen,
Und des Frohsinns bestes Gut
Wird uns dann zu eigen!

Damenbeikarten für Mitglieder sind à 50 Pfg. im Vorverkauf bei Herrn **Doert**, Musikalienhandlung, bei Herrn **Stadtgarteneinnehmer Friedrich** und abends an den Kassen zu haben.



Eintrittskarten für Fremde bzw. Nichtmitglieder für die Galerie sind à 2 Mk. ebenfalls an obigen Verkaufsstellen zu haben.

Eingang: links und rechts durch die Garderobe und durchs Hauptportal.

Der XIer Rat.

Im Inventur-Ausverkauf

befinden sich noch nachstehende Artikel:

Golf-Capes

von M. 7.75 an.

Waschseidene Blusen

von M. 6.— an.

Waschkleider, elegante,

M. 7.—, 9.—, 12.—.

Straussfeder-Boas

M. 3.—, 5.50, 7.— etc.

Frühjahrs-Capes

von M. 3.— an.

Seidene Westen

von M. 1.75 an.

Wasch-Morgenröcke

von M. 2.75 an.

Rüschen-Boas

von M. 3.— an.

Abendmäntel

von M. 9.— an.

Sorties de bal

von M. 1.50 an.

Costümröcke, garnierte,

M. 7.50.

Ball-Echarpes

von M. 1.25 an.

Der Inventur-Ausverkauf **endlich**

Montag, 2. Februar,

S. Model.